

Beschreibung eines Raumes

Hallenbad Allmend, Luzern

Verfasser: Cyrill Kunz
Gruppe: C6
Studiengang: Gebäudetechnik HLKS
Begehung: Donnerstag 23.09.21, 17.30 – 18.00 Uhr
Abgabe: Dienstag 28.09.21 – 24.00 Uhr

Den Innenbereich des Hallenbades kannten wir bereits von Bildern. Prägend sind die grossen Fensterfronten mit guter Fernsicht. Die Aussenfassade vermittelte mir anfänglich ein anderes Bild. Von aussen ist nicht auf Anhieb zu Erkennen, dass sich im Innern ein Hallenbad befindet.

Als wir das Hallenbad durch den Technikraum betraten öffnete sich jedoch ein grosses, helles Bad mit toller Infrastruktur. Diese lässt darauf schliessen, dass das Hallenbad neuwertig ist. Die Anlage kann in drei Teilbereiche unterteilt werden. Von den Sanitäranlagen her führt eine Treppe hinauf zu den Becken. Zur linker Hand befindet sich die Kinderecke sowie ein kleiner Wellnessbereich. In der Mitte – vom Eingang her gesehen geradeaus – ist das 25m-Becken sowie eine Rutschbahn. Etwas abseits sowie eine Etage tiefer angeordnet ist das Springerbecken mit drei Sprungtürmen. Um die Becken gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten sowie Liegeplätze. Die Anlage ist sauber und schlicht eingerichtet. Einzelne Pflanzen passen sehr gut ins Gebäude, welches im Innenbereich von der Farbe weiss geprägt ist.

Die Luft ist, wie zu erwarten für ein Hallenbad, sehr feucht und die Temperatur relativ hoch. Wenn man sich nicht gerade im Wasser befindet, fühlt es sich also «tüppig» an. Zudem ist anfänglich auch der intensive Chlorgeruch in der Luft präsent.

Die tiefstehende Abendsonne im Westen scheint an diesem Septemberabend mit einem flachen Winkel auf die Wasseroberfläche. Dies führt zu einer Spiegelung im Wasser und hat einen blendenden Effekt. Aussenliegende Lamellenstoren waren im Bereich des Hallenbades keine auszumachen. Auffallend ist ebenfalls, dass nicht alle Bereiche gleich gut mit Sonnenlicht erhellt werden. Im hintere Bereich (Wellnessbereich und Kinderbecken) war es markant dunkler als an der Westfassade. Soweit zu beurteilen, kam zu diesem Zeitpunkt noch kein künstliches Licht zum Einsatz. Die Sonne hat auch einen direkten Einfluss auf die Temperatur. An der Sonne war ist es wärmer als im Schatten.

Den Aufenthalt empfand ich abgesehen von der feuchtwarmen Luft als sehr angenehm. Die Laufwege für die Hallenbadbenützer sind klar, wodurch ein Chaos verhindert werden kann. Auch die Lautstärke in der Badeanstalt ist in Ordnung. Bei unserem Besuch waren neben leistungsorientierten Schwimmern auch Kinder vor Ort. Trotzdem konnten wir uns noch gut gegenseitig unterhalten und austauschen.